



Medieninformation

Berlin, 26. Februar 2018

»Nichts ist erledigt!«

Gratulation zum 80. Geburtstag des Plakatkünstlers und Akademiepräsidenten i.R. Professor Klaus Staeck

Mit Klaus Staeck gratulieren wir einem Künstler und politischen Mahner, der sich mit seiner Kunst und seinem gesellschaftspolitischen Engagement verbal und gestalterisch kontinuierlich einmischt.

5 1938 in Sachsen geboren, studierte er von 1957 bis 1962 Jura in Heidelberg, Hamburg und Berlin. Bekannt wurde er insbesondere als Grafiker, 5
10 als Künstler im Bereich der Polit satire in der Tradition John Heartfields tätig und führte als studierter Jurist wegen seiner kritisch-satirischen Plakate an die 40 Prozesse, die er gewann. Seine Biografie zählt mehr als 3.000 Einzelausstellungen im In- und Ausland. Sein Hauptwerk umfasst weit über 300 Plakate, die häufig aus Fotomontagen bestehen, konterkariert mit eigenen politisch-ironischen Texten.

15 Von April 2006 bis Mai 2015 war er Präsident der Akademie der Künste in Berlin. Als dieser hatte er seit 2006 ein herausragendes kulturpolitisches Amt in Deutschland inne, das er mit einem inspirierenden und politisch wie künstlerisch wachen Diskurs führte und damit in entscheidende gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen einen neuen, fordernden Ton brachte. Seit 2015 ist er Ehrenpräsident der Akademie.
20 Seit über einem halben Jahrhundert engagiert sich Klaus Staeck als aktiver Sozialdemokrat und verfasste vor wenigen Tagen erst einen »Aufruf zur Geschlossenheit in der SPD«, in dem er das Versprechen der Partei einforderte: »Eine intakte, starke Wertegemeinschaft für eine bessere, solidarischere Gesellschaft (zu sein). Eine Wertegemeinschaft, die auch nach innen lebt, was sie nach außen fordert.«

25 Die Beauftragte für Kunst und Kultur der ver.di, Regine Möbius, gratuliert zusammen mit Eva Leipprand, der Vorsitzenden des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller VS, dessen Mitglied Klaus Staeck ist, sehr herzlich zum 80. Geburtstag und schließt sich seinem Slogan an: »Nichts ist erledigt!«



VS – Verband
deutscher Schriftstellerinnen
und Schriftsteller in ver.di
Paula-Thiede-Ufer 10
D 10179 Berlin
TEL +49 (30) 6956-2327
FAX +49 (30) 6956-3656
e-Mail vs@verdi.de
<http://vs.verdi.de>
Konto
Hessische Landesbank
SWIFT: HELADEFXXX
IBAN: DE1650050000082000019

Für Rückfragen und Informationen wenden Sie sich bitte an:

Valentin Döring • +49.30.6956-2327 • info@schriftstellerverband.org